

Brunnen statt Wasserlöcher

Geschrieben von: MiB

Freitag, den 29. Juli 2011 um 09:19 Uhr - Aktualisiert Freitag, den 29. Juli 2011 um 09:59 Uhr

Das war die Situation:



Die Frauen von Nagasséga mussten kilometerlang zum Wasserloch laufen, mit Krügen und Wannen auf dem Kopf um der Familie dringend benötigtes Trinkwasser zu bringen. Das Wasser war verunreinigt durch Wildtiere und streunende Haustiere, die hier auch ihre Tränke fanden. Wurde das Wasser nicht sorgfältig abgekocht, gab es Seuchen und Krankheiten.

Der Verein Dassari-Benefiz hat sich dieser Situation angenommen und Brunnen bohren lassen. In Zusammenarbeit mit staatlichen Stellen werden die Brunnen gewartet und regelmäßig überprüft.

Brunnen statt Wasserlöcher

Geschrieben von: MiB

Freitag, den 29. Juli 2011 um 09:19 Uhr - Aktualisiert Freitag, den 29. Juli 2011 um 09:59 Uhr



~~Das Foto zeigt eine Gruppe von Frauen, die Wasser in gelben und violetten Jerrycans füllen. Die Frauen sind in traditioneller Kleidung. Die Szene ist in einem ländlichen Umfeld mit einem öffentlichen Wasserbrunnen im Vordergrund.~~